



Gespräch zwischen Florena von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertachtzehnter Kontakt

**Sonntag, 21. August 2022
9.04 h**

Billy Da bist du ja. Sei willkommen und gegrüsst. Eva hat mich bereits danach gefragt, warum bei mir im Büro das Licht brennt, ob ich vielleicht des Nachts im Büro war und arbeitete, wie das eben hie und da vorkommt, wenn ich nicht schlafen kann. Ihre Frage konnte ich aber verneinen, und ausserdem sagte ich ihr, dass wohl du in der Nacht in meinem Büro warst. Als ich dann nachsah, stellte ich fest, dass offenbar auch mein Computer gebraucht und auch mein Stuhl benutzt worden war, denn er stand nicht am Ort, wo ich ihn jeweils hinstelle, wenn ich das Büro verlasse.

Florena Du dachtest richtig, denn ich war tatsächlich des Nachts in deinem Arbeitsraum und betätigte mich an deinem Computer.

Billy Das ist ja OK, denn dagegen ist nichts einzuwenden. Es war ja nur eine Frage, weil Eva des Lichtes wegen gefragt hat und dachte, dass ich die Nacht wieder durchgearbeitet und vergessen hätte, das Licht zu löschen usw. Das war ja aber nicht der Fall.

Florena Natürlich nicht, denn ich habe es ja nicht ausgeschaltet.

Billy Was weiter nichts mehr zu reden gibt, was aber gegenteilig zu erwähnen ist, dass ich im Fernsehen gesehen habe, wie wieder Umweltfreaks auf den Strassen demonstrieren und den Verkehr lahmlegen. In der Regel sind es jüngere Demonstranten beiderlei Geschlechts, die recht vehement gegen die Umweltverschmutzung demonstrieren, jedoch nicht gegen den eigentlichen Ursprung, der dazu führt, dass die Umwelt verschmutzt und zerstört wird, zudem den Klimawandel heraufbeschworen und effektiv verursacht hat. Es wird von allen Demonstranten beiderlei Geschlechts hauptsächlich nur gegen den Autoverkehr und dergleichen gewettert, damit also gegen das CO₂, nicht jedoch gegen den eigentlichen Ursprung des ganzen Unheils. Also wird mit keinem Wort erwähnt und rumgeschrien, dass grundsätzlich die Überbevölkerung schuld an allem ist, dass eben die unaufhaltsame und gewissenlose Zeugung und Gebärung von Nachkommenschaft die Schuld daran trägt, dass die Umweltverschmutzung mehr und mehr zunimmt, und zwar mit jedem Menschen, der neu geboren wird und die Erde bevölkert. Alle die Herumjaulenden und Schaden verursachenden Demonstranten beiderlei Geschlechts machen sich keinen Gedanken darum, dass ausgerechnet sie selbst die Schuldigen sind und zukünftig sein werden, die Schuldige der stattfindenden Umweltverschmutzung sind und in Zukunft sein werden. Dies zwangsläufig darum, weil sie nämlich jene sind und sein werden, die Nachkommenschaft haben, zeugen und zur Welt bringen und zukünftig bringen werden. Die Nachkommen jedoch mehren unermesslich die Überbevölkerung, derentwegen das Übel der Umweltverschmutzung weiter ansteigt und langsam aber sicher die ganze Natur und deren Fauna und Flora zerstört. Dies nebst dem, dass durch die Menschen der Überbevölkerung und deren entstehende Wünsche, Lebensnotwendigkeiten sowie dem Drang nach Luxus ungeheure Machenschaften hervorgehen, die dazu führen, dass der Planet Erde durch Firmen und Konzerne ausgebeutet und immer mehr ausgehöhlt und all seiner sonst schon rapid schwindenden Ressourcen beraubt wird. Das alles aber berührt den Erdling beiderlei Geschlechts nicht, denn es denkt nur höchst selten einmal jemand daran, besonders nicht, dass je mehr Nachkommen auf die Welt gebracht werden, die Umweltverschmutzung desto krasser und unaufhaltsamer wird.

Das Fazit des Ganzen der endlosen Nachkommenschaftszeugung ist, dass nicht nur die Überbevölkerung sehr krass wächst, sondern damit auch die Umweltverschmutzung in einem Mass zunimmt, dass die gesamte Natur, die Fauna und Flora, dadurch immer schneller zugrunde geht und letztendlich das Leben in grossem Masse und unwiderruflich auslöscht. Daran aber denken all die Demonstrationsfreaks nicht, die schadenbringend und heulend für den Umweltschutz herumschreiend auf die Strassen gehen, anstatt einmal ihr Hirn zu nutzen und alles das zu bedenken, was grundsätzlich bedacht werden müsste. In erster Linie nämlich müsste einmal gründlich bedacht werden, dass die Zahl der Menschen zu beschränken ist, und zwar indem ein weltweiter und mehrjähriger Geburtenstopp das endlose Hochtreiben der irren Überbevölkerung endlich beendet. Dadurch allein – wenn nicht eine grosse Seuche die Menschheit dezimiert oder gar ausrottet – nämlich können die endlose Vermehrung der Erdenmenschheit und die davon abhängige Umweltverschmutzung, die immer grösser und unaufhaltsamer wird, gestoppt werden. Je mehr Frauen Nachkommen zur Welt bringen – in der Regel zwangsläufig junge Frauen und ausgerechnet Umweltschutzdemonstrantinnen, die nicht fähig sind zu denken und die Wahrheit zu sehen –, desto mehr wächst die Überbevölkerung und dadurch wiederum sehr krass die Umweltverschmutzung. Dadurch ergibt sich folglich auch sehr viel mehr CO₂-Ausstoss, der nicht nur durch diverse Vehikelabgase entsteht, sondern in grosser Weise durch die riesige Masse der Menschen selbst, die durch ihre Atmung CO₂ erzeugen, was massgebend die Umwelt zerstört. Daran wird jedoch aus Unkenntnis nicht gedacht, und es will auch nicht daran gedacht werden, denn es würde das Gewissen rebellieren, weil auf Nachkommen verzichtet werden müsste.

Nur die Dummen, also die Nichtdenkenden, protestieren gegen die Umweltverschmutzung, nicht jedoch gegen das wahre Übel, nämlich gegen die Überbevölkerung und die dieser vorgehende Nachkommenschaftszeugung, durch die, ehe die Nachkommenschaft geboren wird, schon viel getan wird, um die Umwelt zu verschmutzen. Grundsätzlich erfolgt dies nämlich durch deren Eltern, die dies und jenes tun, um des zu erwartenden Nachkommens willen, wobei vieles getan wird, was die Umweltverschmutzung schon zu der Zeit vorantreibt, da die Nachkommenschaft im Mutterleib entsteht. Dies darum, weil die werdende Mutter und der Vater der Ursprung aller Übel und somit der Umweltverschmutzung sind, weil sie die Überbevölkerung hochtreibend auch jene sind, die – nebst vielen anderen – auch die Umwelt achtlos mit Abfällen und Unrat belasten und verschmutzen. Dagegen unternehmen auch die Behörden und die Regierenden nichts, denn die sind im gleichen Spital krank wie jene, welche demonstrierend für dem Umweltschutz tätig sind und mehr Schaden als Gutes anrichten. Nur eben, dass die Behörden und Regierenden anders und gegenteilig reagieren, als die Demonstranten.

Florena Wie recht du doch hast. –Allgemein unternehmen die Staatsführenden und ihre Helfer bei den Behörden auf dieser Welt nicht das, was notwendig und richtig wäre. Der grosse Teil dieser Erdenmenschen arbeitet auf der Erde gegen das Volk, weil sie nur noch ihrer Macht gedenken und deshalb gegen das Volk das Falsche tun. Was wirklich im Volk und bei den einzelnen Erdenmenschen im Negativen, Ungerechten, Unguten und an Not und Elend geschieht, das kümmert und berührt die Staatsführenden nicht, denn sie achten nur auf ihr eigenes Wohl, ihre Sicherheit und Entlohnung, und sie schauspielern ihre falsche sowie erlogene Anteilnahme, ein gekünsteltes Mitgefühl, Mitleid und machen auch fiktive Trauer vor, doch effektiv kümmert sie in Wahrheit alles Böse nicht. Ausserdem, das will ich auch noch sagen, weil es bei uns auf Terra von unserer Menschheit nicht verstanden und folgedessen nicht nachvollzogen werden kann, dass in deiner Heimat, der Schweiz, Elemente die Führung des Staates innehaben können und dürfen, die alles dafür tun, dass der Staat in seiner neutralen Sicherheit gefährdet wird. Damit will ich sagen, dass unsere Völker, die über unser Wirken auf dem Erdenplaneten selbstverständlich offen informiert werden und dazu auch ihre Ansichten öffentlich bekanntgeben dürfen, dazu vertreten, dass es ungeheuerlich sei, solche Elemente der Unvernunft und der Gefährdung der Sicherheit des Staates an der Staatsführung zu dulden und zu belassen, die wider all das handeln, was den Staatsfrieden gewährleistet. Nicht eine Stimme unserer Völker von Terra wird laut, die das Tun der Neutralitätsverletzung als gut beurteilt, sondern es wird gegenteilig dieses Tun einhellig als Friedenszerstörung und Sicherheitszerstörung beurteilt. Dazu tritt auch die Frage in den Vordergrund, warum das Volk der Schweiz solche nichtsnutzige, den Frieden, das Volk und den Staat gefährdende Elemente als Staatsführende duldet und sie nicht umgehend absetzt und lebenszeitlich aus dem Amt entfernt.

Die Neutralität der Völker der Plejaren vertreten seit mehr als 52'000 Jahren verschiedene Staatsführungen der Föderation und wahren deren Sicherheit und den Staatsfrieden, und unsere Menschheit kann nicht nachvollziehen, dass hier auf der Erde, und speziell in der Schweiz, nichtsnutzige Staatsführende und sonstige Mächtige die Neutralität und damit den Staatsfrieden und die Staatssicherheit zerstörende Elemente geduldet werden. Zudem werden auch alle Lebensgrundlagen der irdischen Menschheit, der Natur, deren Fauna und Flora sowie alle Ökosysteme des Planeten und dieser selbst durch die Ausbeutung seiner Ressourcen derart zerstört, dass jede Wiedergutmachung bereits nahe an den Rand der Unmöglichkeit geraten ist. Das durch ein staatlich erlaubtes und unkontrolliertes Aufkommen der weltweiten Überbevölkerung und also der erdenmenschlichen verantwortungslosen übermässigen Zeugung und Gebärung von Nachkommen hat bewirkt, dass bereits Tausende von Gattungen und Arten wildlebender Lebensformen rettungslos ausgerottet wurden und zudem eine Umweltverschmutzung hervorgerufen hat, dass alles und jedes des natürlich Lebensfähigen sehr schnell und immer schneller der völligen und unwiderruflichen Zerstörung entgegengeht.

Dadurch, dass die bestehende und weiterwachsende erdenmenschliche Überbevölkerung weiter grassieren kann, wird auch die Umweltverschmutzung immer grösser und prekärer, wodurch also die Erdenmenschen selbst durch ihre Gier und Unvernunft der Nachkommenschaftszeugung wahrlich die Schuldigen an allem Übel auf der Erde bezüglich alles Elendes, den Nöten und der Umweltverschmutzung sind.

Es ist auch zu sagen, dass tatsächlich kein Mensch besser als der andere ist, wenn er das Militär und die militärische Verteidigung befürwortet. Und jeder Mensch ist nicht mehr als ein Mörder, der absichtlich einen anderen Menschen tötet, was auch dann zutrifft, wenn Kriegshandlungen ausgeführt werden. Eine Staatsverteidigung, bei der Menschen getötet werden, wie durch Revolution oder Krieg usw., ist nicht lebensgerecht und entspricht jeder möglichen Weise von Unlogik, Unverstand und Unvernunft. Darum macht sich das Gros der Erdenmenschen keine Gedanken, denn ihr Metier ist das Nichtdenken und also die Dummheit, wie du das jeweils richtig sagst. Wird das Denken des Erdenmenschen nämlich definiert, dann ergibt sich das Resultat einer grenzenlosen Dummheit, also eines unlogischen, unverständigen und unvernünftigen Nichtdenkens, das nichts als böse Übel hervorruft.

Die Erdenmenschen hiernieden lassen sich von unbedachten persönlichen Ideen und Wünschen leiten, nicht also nach dem, was notwendig ist und den Menschen der Völker zum Frieden, zur Liebe, zum wahren Fortschritt und zur wirklichen Menschlichkeit dient. Es ist wahrheitlich kein Fortschritt, wenn gesetzlich die Todesstrafe erlaubt resp. durch das Gesetz das Töten erlaubt ist, wie auch das Töten durch Krieg usw. wider alles Recht des Lebens ist, was also auch so verstanden werden muss, wenn privaterweise getötet wird, was in jedem Fall und unter allen Umständen auch einem Morden entspricht.

Billy Was du alles zur Rede bringst, das ist mir klar, sicher auch anderen Erdlingen, die wirklich zu denken verstehen und dies auch tun, auch wenn es wenige sind. Das aber bringt nicht den Effekt, dass etwas besser wird, denn die Übermasse jener ist zu gross, welche nicht des Denkens fähig, sondern dumm und also Nichtdenker sind. Sie sind eingelullt in einen wahnmassigen religiösen Glauben an einen nichtexistierenden Gott, lassen sich nicht belehren und erkennen nicht, dass sie allein für alles verantwortlich zeichnen und selbst denken, entscheiden und handeln müssten, und zwar ohne den Wahnglauben an einen imaginären Gott und Gottschöpfer. Darum denken sie auch nicht daran, dass sie auf einem Planeten leben, der eines Tages das Tun der Erdlinge mit böser Gewalt ändern wird, wenn z.B. ein Vulkan oder eine Caldera ausbricht, wie es zukünftig sein wird, wie z.B. beim Laacher See, wie aber auch beim schlummernden Vulkan in der Schweiz, von dem die Geologen usw. keine Kenntnis haben. Es ist ja schon so, dass an gewissen Orten in den Weltmeeren das Phytoplankton überhandnimmt und Mantarochen in rauen Mengen en masse anzieht. Und dass dies ein Vorzeichen dessen ist, dass sich der Planet und die Natur rächen wird für all das, was der Erdling zerstört, das kommt niemandem in den Sinn.

Florena Das wird leider die Zukunft beweisen, und da nützen auch die vielen unnötigen Ämter und Organisationen usw. ebenso wie die Ideen und Wünsche der wirklich unfähigen Staatsführenden der Erde nichts, die ihrer Macht frönen und sich über die Völker setzen, die nicht wagen, sich dagegen zu wehren und die Unfähigen der Staatsführungen abzusetzen, wie wir immer wieder feststellen. Doch jetzt muss ich wieder gehen, denn ich kam nur hierher, weil du gerufen hast, und ich dir zudem sagen soll, dass Ptaah noch diese Woche herkommen und dich besuchen wird. Es mag Donnerstag oder Freitag sein, wobei auch Bermunda und alle anderen zurückkommen werden. Aber ehe ich gehe, habe ich noch folgendes, was ich dich fragen will: In den Aufzeichnungen von Sfath ist geschrieben, dass ihr zusammen verschiedentlich auch andere Planeten des Sonnensystems ...

Billy ... ja, das haben wir, dabei habe ich auch vieles gesehen, was bisher noch kein Erdling sehen konnte, wie z.B., dass auch andere Planeten als die Erde Pollichter haben. Selbst der Riesenplanet Jupiter war keine Ausnahme, auch der Saturn nicht und auch andere. Die Pollichter und die Atmosphären der SOL-Planeten werden für die Erdlingswissenschaftler noch einige Überraschungen bringen, die sie sich noch nicht vorstellen können.

Florena Ja, das wird so sein, doch jetzt ist es für mich Zeit, ...

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2022 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf www.FIGU.org durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2022 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz